

ABM

ergonomic style

Superbike Kit



Montageanleitung und Sicherheitshinweise

für

Suzuki GSX-R 1000

ab Modelljahr 2017

• www.ab-m.de ••• info@ab-m.de •



Achtung



Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Lenkung und Bremsanlage stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Diese Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch so wie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bremsflüssigkeit ist giftig und kann die Oberflächen der Verkleidung und anderer Komponenten beschädigen. Alle Bauteile mit geeigneten Mitteln vor Beschädigung schützen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise des Bremsflüssigkeitsherstellers.
- Verwenden Sie nur frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Benutzen Sie stets neue Dichtringe, die den Vorgaben des Leitungsherstellers entsprechen. Niemals Kupferdichtringe mit Anschlüssen aus Aluminium kombinieren.
- ABS-Bremssysteme sollten ausschließlich in einem vom Fahrzeughersteller autorisiertem Betrieb entlüftet werden.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Um eine sichere Funktion zu gewährleisten ist es unerlässlich, dass alle Kontaktflächen von Klemmverbindungen bei der Montage sauber, trocken und frei von Beschädigung sind. Achten Sie unbedingt darauf, dass nichts auf diese Kontaktflächen gelangt was die Reibung mindert (z. B. Öl, Silikon, Pflegemittel, etc.).
- Unbedingt sämtliche Klemmschrauben mit Drehmoment festziehen. Die Drehmomentangaben beziehen sich auf trockene Schrauben und Gewinde. Auch bei jeder Inspektion ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen zu kontrollieren.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass die Gabelbrücke ein sicherheitsrelevantes Bauteil Ihres Fahrzeugs ist. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall den Lenker, Riser und Gabelbrücke und tauschen Sie diesen beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Das Fahrzeug niemals am Lenker verzurren.
- Der *Superbike Umbau* ist ein eintragungspflichtiges Bauteil.
- Dieses Produkt ist für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM[®] Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.

1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Entfernen Sie keinesfalls die obere Gabelbrücke ohne das Vorderrad zu entlasten, andernfalls kann die untere Gabelbrücke Schaden nehmen.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

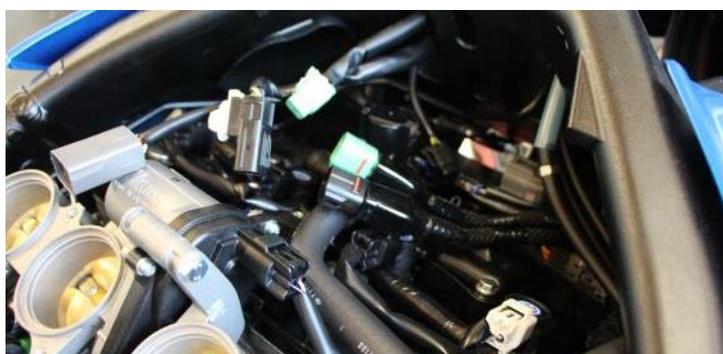
2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

Spezialwerkzeug notwendig?	Drehmomentschlüssel	Umbauzeit:	ca. 4-5 Std.
Gaszug /-züge/-kabel:	original	Verkleidung kürzen:	nein
Kupplungszug /-leitung:	neu, beiliegend	Kürzen der Scheibe:	nein
Bremsleitung:	neu, beiliegend	Riser/Lenker	BKH3/0439
Chokezug:	nicht vorhanden	Zubehör:	Lenkerenden
Lieferumfang:	Gabelbrücke mit Klemmböcke, Kupplungszug, Bremsleitung, Halter für Bremsflüssigkeitsbehälter, Verkleidungsunterlage, Kleinteile		

3 Montage



Sitzbank, beide Tankverkleidungen und den Tank entfernen.



Obere Einspritzleiste und die komplette Airbox entfernen.

Die Stecker von der rechten Armatur und vom Zündschluss lösen und ausstecken.

Beide Lenkergewichte entfernen und den linken Griffgummi mit Druckluft lösen.



Mutter und Klemmschrauben von der Gabelbrücke lösen.

Brücke von den Gabelholmen ziehen und komplett entfernen.

Tipp: Die Hohlschraube der Handpumpe einmal kurz lösen. Dies soll das Öffnen später erleichtern.

Alle Griffarmaturen und Bedienelemente sowie die Gaszüge von den Lenkerstummeln entfernen und **hinter** der Gabel ablegen.

Kupplungszug und Bremsleitung vor die Gabel führen.

Beide Stummel entfernen.



Kupplungszug gegen den mitgelieferten tauschen, dieser wird wie der Originale verlegt und befestigt.

Tipp: Verkleidung rechts hinten aus dem Gummi lösen. Dadurch muss die Verkleidung nicht komplett abgebaut werden.



Bremsflüssigkeit in der Bremsanlage absaugen.

Das Fahrzeug dabei abdecken.

Die Anschlüsse der Bremsleitung von der Bremspumpe und Stahlleitung lösen.

Tipp: Fitting und die Handpumpe mit Papiertuch verschließen.



Die längere Stahlflex-Bremsleitung, nach Montagehinweisen des Fahrzeugherstellers, montieren.

Achtung: Anschlüsse der Leitung können zur drallfreien Montage einmalig an der Verpressung ausgerichtet werden.

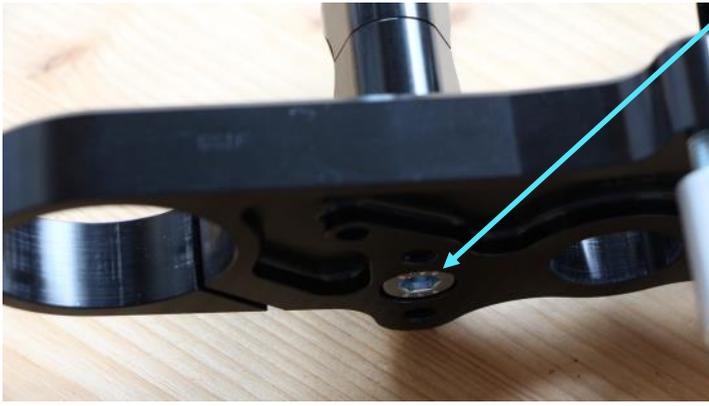


Mitgelieferten Distanzring auf das Gabelrohr aufstecken.



Zündschloss durch Lösen der Befestigungsschrauben mit Spezialwerkzeug oder durch Ausbohren entfernen.

Zündschloss mit den mitgelieferten Distanzrollen und Schrauben mit 18-21 Nm an der Gabelbrücke befestigen und die Schraubenköpfe (Innensechskant) zur Diebstahlsicherung aufbohren.



Klemmböcke mit den mitgelieferten 10er Schrauben und Schnorr-Sicherungen mit der Gabelbrücke verschrauben (28Nm). Dabei muss die breite Seite der Böcke nach vorne gerichtet sein.

Wichtig: Alle Leitungen und Züge der Griffarmaturen und Bedienelemente müssen vor der Gabel liegen, auch die Gaszüge. Ausnahmen sind der Kupplungszug und die Bremsleitung.



Gabelbrücke mit der originalen Mutter und U-Scheibe (Drehmoment nach Herstellerangaben, s. Werkstatthandbuch) sowie 2x M8x20 (Anzugsdrehmoment 18-21 Nm) Klemmschrauben befestigen.

---Auf dem Bild fehlen die Klemmböcke die schon vormontiert sein müssen--



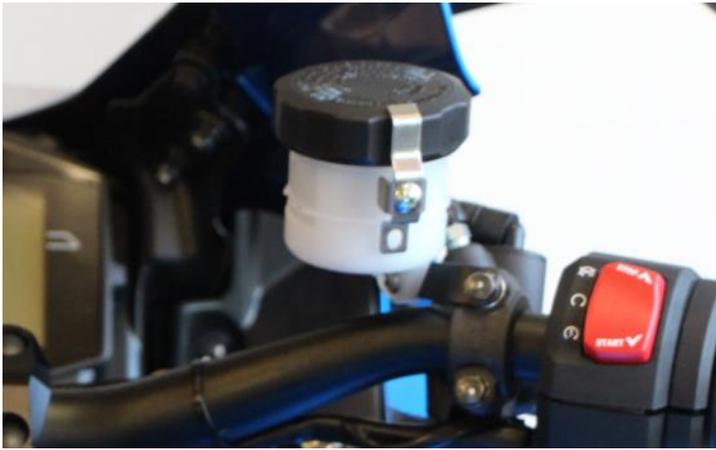
Bedienelemente und Griffarmaturen auf den Lenker schieben und alles provisorisch vormontieren.

Stecker der Armaturen wieder verbinden. Das Kabel von der rechten Armatur wird zwischen dem Rahmen mit den Gaszügen verlegt.



Spiegel und Verkleidungsunterlagen gemäß separater Anleitung montieren.

Montageanleitung *Superbike*TM für Suzuki GSX-R 1000 2017-



Originalen Bremsflüssigkeitsbehälter am beiliegenden Halter mit der mitgelieferten längeren Schraube, der U-Scheibe und Mutter befestigen.

Diese Einheit an der oberen Klemmung der Handpumpe mit der originalen Schrauben und einer U-Scheibe montieren.

Nach der Montage muss der Halter ausgerichtet und etwas gebogen werden, sodass der Behälter gerade steht und nicht anschlagen kann.



Handpumpe ausrichten.

Prüfen Sie bei druckloser Bremse, dass sich der Bremshebel bis zum Griff ziehen lässt und keinesfalls vorher Kontakt zu anderen Bauteilen hat.

Bremse nach Handbuch entlüften.

Kupplungszug an der Amatur einhängen.



Den linken Griffgummi verkleben.

Vor der endgültigen Fixierung des Lenkers und der Armaturen darauf achten, dass auch bei Volleinschlag der Lenker keinen Kontakt zu anderen Bauteile (z.B. Verkleidung oder Tank) hat.

Klemmböcke mit 21Nm befestigen.



Zur endgültigen Montage der Bedienelemente ist es notwendig, die Löcher für die Zentrierstifte zu bohren. Dazu die Bedienelemente ausrichten und die Stellen für die Zentrierstifte markieren (mit Fett auf den Stiften andrücken). Anschließend die markierte Stelle ankörnen und mit einer Bohrung (Durchmesser und Tiefe entsprechen dem Zentrierstift) versehen.

4 Endkontrolle

- Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Der HBZ und der Vorratsbehälter müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.
- Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten. Der Lenker muss sich leicht von Lenkansschlag zu Lenkansschlag bewegen lassen. Überprüfen sie das Leerspiel der Gaszüge: Bei vollem Lenkeinschlag zu beiden Seiten und laufendem Motor darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz, Funktion sowie auf Dichtigkeit zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass genügend Bremsflüssigkeit im Reservoir ist. Testen Sie auch den Freilauf des Vorderrades und die Funktion der Bremsanlage. Ebenso ist die Funktion der Kupplung, des Gasgriffs, der elektrischen Anlage und der Diebstahlsicherungen zu überprüfen.
- Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz, Dichtigkeit und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Vorderrades so wie die Bremsanlage auf Überhitzung. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Reservoir auf signifikante Änderungen.
- Nach ca. 100 km ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen des Lenkers nochmals mit den angegebenen Anzugswerten zu kontrollieren.

